

Stadt Oberhausen	26.10.2023 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitäts- ausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
23. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Frau Silke Wilts
 Herr Eugen Lenz
 Herr Denis Osmann
 Frau Georgis Schmidt
 Herr Andreas Völker
 Frau Kirsten Bohnes
 Herr Jürgen Bunk
 Herr Hermann Wischermann
 Frau Dagmar Heitmann
 Herr Ulrich Real
 Herr Axel Scherer
 Herr Dr. Jörg Schröer-Tebbe
 Herr Helmuth Konrad Eidam
 Herr Tim Dobnik
 Herr Tim Heinzen
 Herr Ralf Schindelasch
 Herr Uwe Lindackers
 Frau Andrea Maria Küsters
 Herr Jörg Hofmann
 Frau Maria Krysinska-Grothe
 Herr Guido Horn

Abwesende

Herr Frank Bandel
 Herr Helmut Brodrick
 Herr Thorsten Kamps
 Herr Bülent Sahin
 Herr Sven Pascheberg
 Herr Michael Hake
 Herr Roman Müller-Böhm
 Herr Yakup Sunar

Stadt Oberhausen	26.10.2023 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitäts- ausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
23. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Verwaltung

Herr Dr. Thomas Palotz
Herr Ralf Güldenzopf
Frau Dana Engler
Herr Christoph Hülsebusch
Herr Marcus Romanos
Herr Sven Laakmann
Frau Sophia Jagusch

Gäste

Frau Stefanie Schadt
Frau Meike Tekaats
Frau Heike Hansen

Stadt Oberhausen	26.10.2023 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitäts- ausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
23. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Formelle Feststellungen und Hinweise
- 2 Bestellung einer Schriftführerin
- 3 Berichterstattung über wesentliche städtebauliche und stadtpolitisch wichtige Planungen
- 4 Bauleitplanung
 - 4.1 Beschluss zur Einstellung diverser Bebauungsplanverfahren und Aufhebung der entsprechenden Aufstellungsbeschlüsse bzw. einleitenden Änderungsbeschlüsse
Vorlage: B/17/3724-01
 - 4.2 Bebauungsplan Nr. 638 - Antwerpener Straße / Emmichstraße -
(beschleunigtes Verfahren gemäß § 13 a BauGB)
Entscheidung über die abwägungsrelevanten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: B/17/3951-01
 - 4.3 Bebauungsplan Nr. 755 -Biefangstraße (zwischen Kleine Biefangstraße und Roßbachstraße)-
Beschluss zur Weiterführung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB und zur Veröffentlichung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
Vorlage: B/17/3964-01
- 5 Durchführungsbeschluss einer Kanal-/Straßenbaumaßnahme Friedenstraße von Marktstraße bis Helmholtzstraße
Vorlage: B/17/3600-01
- 6 Ausbau der Straße „Am Schacht IV“
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung von Auszahlungs- und Verpflichtungsermächtigungsbudgets für die Baumaßnahme „Am Schacht IV“
Vorlage: B/17/3723-01
- 7 Prüfung der Änderung der Verkehrsführung am Altmarkt und auf der Gutenbergstraße.
Vorlage: B/17/4053-01

Stadt Oberhausen	26.10.2023 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitäts- ausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
23. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 8 Masterplan Neue Mitte Oberhausen
Beschluss einer Rahmenplanung für das Gelände des ehemaligen Stahlwerks Ost sowie für den Bereich Werkstraße / Ripshorster Straße als städtebauliches Entwicklungskonzept i.S.v. § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB und Beauftragung der Verwaltung zur Durchführung weiterer operativer Maßnahmen zur Vorbereitung einer masterplankonformen Flächenentwicklung
Vorlage: B/17/4010-01

- 9 Stadterneuerungskonzept "Sozialer Zusammenhalt Oberhausen Brückenschlag"
hier: Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes Soziale Stadt Oberhausen
"Brückenschlag" durch Aufnahme des Projektes "Errichtung multifunktionale Mensa und Lernzentrum am Elsa-Brändström-Gymnasium"
Vorlage: B/17/3932-01

- 10 Stadterneuerungsprojekt "Sozialer Zusammenhalt Oberhausen Brückenschlag"
Hier: Beschluss zur Aktualisierung des Integrierten Handlungskonzeptes
Vorlage: B/17/3936-01

- 11 Stadterneuerungsprojekt „Sozialer Zusammenhalt Oberhausen Brückenschlag“:
Nutzungs- und Gestaltungskonzept zum Umbauvorhaben Marktstraße in Alt-Oberhausen
Vorlage: B/17/3996-01

- 12 Stadterneuerungsprojekt "Sozialer Zusammenhalt Oberhausen Brückenschlag"
Hier: Revitalisierung Altmarkt
Beschluss zur (baulichen) Umsetzung des vorliegenden Vorentwurfs zur Revitalisierung des Altmarkts in Alt-Oberhausen inklusive der Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel sowie der Durchführung der weiteren, erforderlichen Planungsleistungen.
Vorlage: B/17/4007-01

- 13 Berichte der Verwaltung

- 13.1 Familienfreundliche Eigentumspolitik in Oberhausen
Vorlage: M/17/4056-01

- 13.2 Leben in Oberhausen – Ergebnisse aus der Bürger*innenbefragung 2022
Vorlage: M/17/3989-01

- 14 Anträge

Stadt Oberhausen	26.10.2023 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitäts- ausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
23. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 14.1 Antrag der AfD-Ratsfraktion Oberhausen/Rhld. gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen: Tarifgestaltung des DeutschlandTicket Schule.
Vorlage: A/17/4051-01
- 14.2 Antrag der AfD-Ratsfraktion Oberhausen/Rhld. gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen: Sachstandsbericht "Standort des neuen Polizeipräsidiums".
Vorlage: A/17/4052-01
- 14.3 Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Zufahrtskontrollsysteme und Kontrollen auf der Marktstraße
Vorlage: A/17/4068-02

Stadt Oberhausen	26.10.2023 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitäts- ausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
23. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Formelle Feststellungen und Hinweise

Die vertretende Vorsitzende **Frau Wilts** eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Vertreter/innen der Verwaltung, sowie die Gäste und spricht Genehmigungswünsche an **Herrn Bandel** aus.

Frau Wilts stellt fest, dass die Tagesordnung und die zweite Nachtragstagesordnung form- und fristgerecht zugegangen sind.

Frau Wilts fragt nach, ob sachkundige Bürger/innen anwesend sind, welche Ratsmitglieder vertreten.

Frau Küsters meldet sich als Vertretung für **Herrn Hake**.

Für die heutige Sitzung hat sich Herr Bandel (Vertretung **Frau Schmidt**) entschuldigt.

Frau Wilts vertritt **Herrn Bandel** als stellvertretende Vorsitzende. **Herr Müller-Böhm** ist entschuldigt und wird durch **Herrn Hofmann** vertreten.

Außerdem lassen sich **Herr Brodrick** (Vertretung **Frau Heitmann**), **Herr Sahin** (Vertretung **Herr Dr. Schröer-Tebbe**) und **Herr Pascheberg** (Vertretung **Herr Eidam**) entschuldigen.

Frau Wilts fragt, ob es Einwände gegen die Niederschrift der vergangenen Sitzung vom 07.09.2023 gibt.

Frau Grothe meldet, dass sie Einwände aus dem nichtöffentlichen Teil habe.

Frau Wilts erklärt, dass dies als TOP 0 des nichtöffentlichen Teils besprochen wird.

Frau Grothe stimmt zu.

Abschließend stellt **Frau Wilts** die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2. Bestellung einer Schriftführerin

Die Verwaltung schlägt vor, **Frau Sophia Jagusch** zur Schriftführerin des Ausschusses zu ernennen.

Frau Wilts fragt, ob jemand Einwände hat.

Da niemand Einwände äußert, wird **Frau Jagusch** zur Schriftführerin des Ausschusses ernannt.

Stadt Oberhausen	26.10.2023 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitäts- ausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
23. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

3. Berichterstattung über wesentliche städtebauliche und stadtpolitisch wichtige Planungen

Frau Wilts fragt, ob es Berichterstattung vom Dezernat 0, **Herrn Güldenzopf** oder Dezernat 5, **Herrn Dr. Palotz** gibt.

Sowohl **Herr Güldenzopf**, als auch **Herr Dr. Palotz** geben an, dass es keine Berichterstattungen gebe.

Fehlanzeige.

4. Bauleitplanung

4.1. Beschluss zur Einstellung diverser Bebauungsplanverfahren und Aufhebung der entsprechenden Aufstellungsbeschlüsse bzw. einleitenden Änderungsbeschlüsse Vorlage: B/17/3724-01

Herr Laakmann informiert über diverse Bebauungsplanverfahren.

Herr Hülsebusch führt aus, dass die Planungsziele teilweise überholt sind. Die Prüfung zur Aufhebung soll die Verwaltung entlasten.

Herr Real gibt an, dass das Bebauungsplanverfahren Nr. 438c zur Sicherung und Begrünung der Mülldeponie aufgestellt wurde. Was passiert mit der Mülldeponie? Muss diese gesichert werden?

Herr Laakmann erläutert, dass die Sicherung der Mülldeponie auch ohne den Bebauungsplan Nr. 438c - Königshardter Straße / Ammerweg - fachplanerisch geregelt ist.

Herr Real weist auf die Festsetzung der Straßenbegrenzungslinien im BPl. Nr. 718 - Genter Straße - hin. Wenn es keine Festsetzung gibt, welche Rechtsgrundlage greift?

Herr Laakmann erläutert, dass hier das beschlossene Straßenausbauprogramm greife.

Herr Real bezieht sich auf den Bebauungsplan Nr. 739 - Matzenbergstraße -. Damit bei der Planaufhebung dort wieder der alte Bebauungsplan 56 greift, wäre ein neuer Aufstellungsbeschluss erforderlich, damit dort nicht 6-8 geschossiger Wohnungsbau realisiert wird?

Herr Laakmann beschreibt, dass hier jederzeit ein neuer Aufstellungsbeschluss zur städtebaulichen Regelung gefasst werden kann.

Herr Real fragt zum Bebauungsplan Nr. 680a - Vestische Straße / Winkelstraße -, ob

Stadt Oberhausen	26.10.2023 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitäts- ausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
23. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

der darin versehene Einzelhandel (Netto) geöffnet sei?

Herr Wischermann erläutert, dass der Netto aufgrund einer zeitlichen Verzögerung noch geschlossen sei.

Herr Real führt aus, dass ein Aufhebungsbeschluss des VBB Nr. 34 Weseler Straße und eine daraus folgende Bebauung gemäß §34 BauGB einfach und schneller seien.

Herr Dobnik fragt, welche Aufhebungsbeschlüsse zurückgezogen und ob die Aufstellungsbeschlüsse neu geclustert werden können?

Herr Osman betont, dass genügend Zeit zum Lesen der Vorlage war, da diese fristgerecht eingegangen sei. Er schlägt vor, diese Angelegenheit bei der nächsten Ratssitzung zu besprechen.

Herr Schindelasch schlägt vor, den Verfahrensablauf zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 611 in der nächsten Bezirksvertretung Osterfeld zu besprechen. Da es rechtliche Unsicherheiten beim Bebauungsplanverfahren gäbe, bittet er um Erläuterung.

Herr Laakmann erläutert, dass es mittlerweile die siebte Änderung im Baugesetzbuch gab. Bezüglich des Bebauungsplans Nr. 611 erläutert er, dass dieser aufgrund der Regulierung von Glücksspielstätten aufgestellt wurde. Dies werde nun gewerberechtlich geregelt. Gebe es eine grundlegende Änderung, so wäre ein neuer Aufstellungsbeschluss sinnvoll.

Der Ausschuss berät die Drucksache B/17/3724-01 ohne Votum vor.

**4.2. Bebauungsplan Nr. 638 - Antwerpener Straße / Emmichstraße -
(beschleunigtes Verfahren gemäß § 13 a BauGB)
Entscheidung über die abwägungsrelevanten Stellungnahmen und Satzungs-
beschluss
Vorlage: B/17/3951-01**

Herr Laakmann informiert über den Bebauungsplan Nr. 638.
Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

*Der Ausschuss berät die Drucksache B/17/3951-01 gegen die Stimmen der Linke
Liste Fraktion zustimmend vor.*

**4.3. Bebauungsplan Nr. 755 -Biefangstraße (zwischen Kleine Biefangstraße und
Roßbachstraße)-
Beschluss zur Weiterführung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB
und zur Veröffentlichung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
Vorlage: B/17/3964-01**

Stadt Oberhausen	26.10.2023 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitäts- ausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
23. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Laakmann informiert über den Bebauungsplan Nr. 755.
Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Frau Küsters gibt an, sie habe sich das besagte Gelände angeschaut. Es fiel auf, dass dieses an eine Schule grenzt. Man solle Erweiterungsmöglichkeiten offenlassen, da Erweiterungsflächen für Schulen in Oberhausen rar seien.

Herr Laakmann führt aus, dass ein Erweiterungswille der Schule nicht aktenkundig sei. Allerdings sei nördlich noch Fläche zur potenziellen Schulerweiterung vorhanden.

Herr Dobnik befürwortet die Dachbegrünung und Photovoltaikanlage. Er fragt, wie viel der Fläche entsiegelt wird?

Herr Laakmann antwortet, dass die Flächenbilanz zur Begrünung und Entsiegelung in weiteren Verfahren nachgereicht werde. Konkrete Zahlen gebe es erst zum Satzungsbeschluss.

Frau Grothe äußert, dass die Bürgerschaft bedenken habe, dass im beschleunigten Verfahren die Bodenbelastung durch die ehemalige Tankstelle nicht ausreichend untersucht wird.

Herr Laakmann gibt an, dass gemäß §13a BauGB zur Innenentwicklung im bebauten Zusammenhang als beschleunigtes Verfahren als sachgerecht angesehen wird, was nicht bedeute, dass Umweltaspekte nicht hinreichend berücksichtigt werden.

Der Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss fasst, gegen die Stimmen der Linke Liste Fraktion, folgenden Beschluss:

1. Der Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss beschließt, den Bebauungsplan Nr. 755 - Biefangstraße (zwischen Kleine Biefangstraße und Roßbachstraße) - im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB weiterzuführen (siehe Punkt VI).

Gesetzliche Grundlage: § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13a Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.07.2023 (BGBl. I, Nr. 221).

2. Der Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss erklärt sich mit dem Entwurf des Bebauungsplans Nr. 755 - Biefangstraße (zwischen Kleine Biefangstraße und Roßbachstraße) - vom 06.09.2023 einverstanden. Er beschließt dessen Veröffentlichung nebst Begründung.

Gesetzliche Grundlage: § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.07.2023 (BGBl. I, Nr. 221).

Stadt Oberhausen	26.10.2023 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitäts- ausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
23. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**5. Durchführungsbeschluss einer Kanal-/Straßenbaumaßnahme Friedenstraße von Marktstraße bis Helmholtzstraße
Vorlage: B/17/3600-01**

Frau Grothe äußert, dass in der Vorlage beschrieben sei, dass ein Förderantrag für die zu zahlenden Beiträge gestellt werden. Sie fragt, ob die Beiträge nicht durch neue Gesetzgebung abgeschafft werden sollten?

Herr Dr. Palotz erläutert, dass das Land dabei sei, die Verpflichtung zur Beitragszahlung abzuschaffen. Bis dies erfolgt, wird vorsichtshalber ein Förderantrag gestellt.

Der Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss fasst, bei Enthaltung von BOB im Rat, folgenden Beschluss:

Der Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss beschließt die Durchführung der Kanal-/Straßenbaumaßnahme Friedenstraße von Marktstraße bis Helmholtzstraße

Haushaltsmittel stehen bei der

*Finanzstelle 560011030100000 - Kanalbauprogramm -
Finanzposition 785230 - AiB Tiefbaumaßnahmen WBO -*

in Höhe von 330.000 EUR brutto zur Verfügung.

**6. Ausbau der Straße „Am Schacht IV“
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung von Auszahlungs- und Verpflichtungsermächtigungsbudgets für die Baumaßnahme „Am Schacht IV“
Vorlage: B/17/3723-01**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**7. Prüfung der Änderung der Verkehrsführung am Altmarkt und auf der Gutenbergstraße.
Vorlage: B/17/4053-01**

Herr Dr. Palotz gibt an, dass in der Bezirksvertretung vom 25.10.2023 der Wunsch geäußert wurde, die Christoph-Schlingensief-Straße mit einer Wendemöglichkeit zu versehen. Diese Anregung werde im Auge behalten.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	26.10.2023 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitäts- ausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
23. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

8. **Masterplan Neue Mitte Oberhausen**
Beschluss einer Rahmenplanung für das Gelände des ehemaligen Stahlwerks Ost sowie für den Bereich Werkstraße / Ripshorster Straße als städtebauliches Entwicklungskonzept i.S.v. § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB und Beauftragung der Verwaltung zur Durchführung weiterer operativer Maßnahmen zur Vorbereitung einer masterplankonformen Flächenentwicklung
Vorlage: B/17/4010-01

Herr Hülsebusch informiert über den Masterplan Neue Mitte. Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Frau Hansen bemängelt die Verkehrssituation. Sie äußert die Intensivierung der Problematik in der Weihnachtszeit. Weitere Ansiedlungen bringen noch mehr Frequenz und verschlimmern die Situation für die Anwohner/innen bzw. für alle Oberhausener/innen.

Frau Hansen erklärt, dass ÖPNV nicht die Lösung sei. Außerdem sei neues Wohnen ebenfalls mit neuen MIV Stellplätzen verbunden.

Frau Hansen äußert, dass die Lebenswelten Neue Mitte Zielgruppen mit mittlerem bis hohem Einkommen ansprechen solle. Die Wohnungssuchenden in Oberhausen sind allerdings eher Menschen mit geringem Einkommen. Außerdem fragt **Frau Hansen**, was mit dem geförderten Wohnraum sei? Thelen sei bereits bekannt. Wie kann man Thelen dazu bringen, NEWAG so, wie aktuell geplant umzusetzen?

Herr Hülsebusch erläutert, der Bebauungsplan Nr. 465 sei Geschäftsgrundlage.

Für EAI gäbe es eine neue Flächenbilanz mit mehr Grünflächen und dennoch einem wirtschaftlichen Vorteil. Das neue Konzept unterliege einem Bauleitverfahren. Dieses wird den geförderten Wohnungsbau berücksichtigen, sowie eine Verkehrsuntersuchung beinhalten. Dies sei erst auf Grundlage des jetzt vorliegenden Konzeptes möglich und kann mit Zahlen hinterlegt werden. Ein Stellplatzkontingent müsse es geben und dazu dient ebenfalls das zu erstellende Verkehrsgutachten. Dass die Zielgruppe durch höheres Einkommen bestimmt werde, hat ein externer/unabhängiger Gutachter der Verwaltung empfohlen. Thelen werde über den Beschluss dieses städtebaulichen Konzeptes gemäß

§1 (6) Nr. 11 BauGB eine konkrete Umsetzungsvorgabe machen, an die sich Thelen halten müsse. Das Konzept und seine Vorgaben sind die Eintrittskarte für die Eigentümer/innen und Entwickler/innen. Im Bebauungsplan werde dies durch eine Gestaltungsatzung und einen Grünordnungsplan konkretisiert.

Herr Real bedankt sich für die aufwendige Vorlage. Er gibt an, dass hier zunächst drei Baufelder betrachtet werden und fragt, was mit dem Rest sei? Außerdem seien bei der Entwicklung auch andere Einkommensgruppen zu betrachten.

Herr Hülsebusch gibt an, dass aktuell mit Hochdruck an der Linie 105 und der Wohnungsbebauung gearbeitet werde. Danach werden weitere Planungen aufgenommen und es werde in die formelle Planung eingestiegen.

Herr Osmann betont, dass dieses Projekt die höchste Bedeutung für Oberhausen habe. In der weiteren Planung soll der Verkehr intensiv betrachtet werden. Im formellen Verfahren soll geförderter Wohnungsbau miteinbezogen werden. Auch wenn externe Fach-

Stadt Oberhausen	26.10.2023 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitäts- ausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
23. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

leute hier Vorgaben machen, liegt die Planungshoheit bei der Stadtverwaltung bzw. dem Rat der Stadt.

Herr Schröder-Tebbe fragt, ob die RiWeTho-Siedlung erhalten bleibt?

Herr Hülsebusch erläutert, dass die RiWeTho-Siedlung erhalten bleibt.

Herr Dobnik spricht Kritik aus. Ein hochwertiges Wohnquartier direkt neben Topgolf führe zu enormen Lärmeinwirkungen. Außerdem sei die verkehrliche Situation zu kritisch. Autofreies Wohngebiet wäre möglich, ist allerdings hier nicht vorgesehen.

Herr Dr. Palotz betont, dass die Stadtentwicklung Fahrt aufnehme und bezieht sich auf das Werk II, IHK Alt-Oberhausen und Brammenring. Teile der Vorlage seien noch offen und werden im Verfahren noch betrachtet.

Herr Dr. Palotz gibt an, dass er gerne einen einstimmigen Beschluss gehabt hätte. Es gäbe Irritationen über Teile der Kritik im früheren Planungsstadium.

Frau Küsters schlägt vor, ohne Votum vorzubereiten.

Der Ausschuss berät die Drucksache B/17/4010-01 ohne Votum vor.

- 9. Stadterneuerungskonzept "Sozialer Zusammenhalt Oberhausen Brückenschlag"**
hier: Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes Soziale Stadt Oberhausen "Brückenschlag" durch Aufnahme des Projektes "Errichtung multifunktionale Mensa und Lernzentrum am Elsa-Brändström-Gymnasium"
Vorlage: B/17/3932-01

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

- 10. Stadterneuerungsprojekt "Sozialer Zusammenhalt Oberhausen Brückenschlag"**
Hier: Beschluss zur Aktualisierung des Integrierten Handlungskonzeptes
Vorlage: B/17/3936-01

Herr Romanos informiert über den Beschluss zur Aktualisierung des Integrierten Handlungskonzeptes. Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Herr Osman äußert sich zu TOP 10,11,12. Größeres Invest empfindet er als gut und lobt, dass die Umsetzungsphase nun erfolgt.

Herr Real bemängelt, es sei eine schwierige Vorgehensweise, da das Projekt Mensa an dem Elsa-Brandström-Gymnasium bereits beschlossen wurde, ohne IHK zu beschließen.

Stadt Oberhausen	26.10.2023 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitäts- ausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
23. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Real fragt, weshalb die Revitalisierung als neue Maßnahme angegeben wird? Außerdem fragt er, wieso die Mittlere Marktstraße nicht im IHK auftaucht?

Herr Romanos gibt an, dass der Altmarkt bis jetzt ohne Preise als Idee im IHK war. Die Konkretisierung der Planung werde aktuell mit Mitteln hinterlegt. Die Dreiteilung der Marktstraße sei neu aus dem Nutzungs- und Gestaltungskonzept, zuvor war dies eine Gesamtmaßnahme. Das Mensaprojekt am Elsa-Brandström-Gymnasium sei neu dazu gekommen und werde priorisiert.

Herr Heinzen betont, dass diesen Bestand anzupacken nun höchste Priorität habe, gute Maßnahmen zur Lösung der Problemlagen.

Herr Scherer führt aus, dass es gut sei, für eine neue Organisation mehr Geld zu investieren.

Herr Scherer spricht Kritik über die 7 Jahre „notwendige“ Planungsleitungen für Projekte die jetzt überhaupt nicht genutzt werden, aus.

Herr Scherer meldet Beratungsbedarf an.

Herr Hofmann fragt, ob die Kosten geschätzt oder berechnet wurden? Wurde ebenso an eine mögliche Kostensteigerung gedacht?

Herr Romanos erläutert die Leistungsphase 2, welche die Kostenschätzung darstellt. Die Leistungsphase 3 stellt die Berechnung der Kosten (HOAI) dar, dies ist allerdings noch nicht erfolgt. Aus diesem Grund wird auf Kostenannahmen, die auf Vergleichsmaßnahmen basieren, zurückgegriffen. Außerdem habe die Städtebauförderung einen automatischen Baukostenindex von 7,5% vorgesehen.

Der Ausschuss berät die Drucksache B/17/3936-01 ohne Votum vor.

**11. Stadterneuerungsprojekt „Sozialer Zusammenhalt Oberhausen Brückenschlag“: Nutzungs- und Gestaltungskonzept zum Umbauvorhaben Marktstraße in Alt-Oberhausen
Vorlage: B/17/3996-01**

Herr Romanos informiert über das Nutzungs- und Gestaltungskonzept zum Umbauvorhaben Marktstraße in Alt-Oberhausen.
Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Herr Heinzen fragt, wieso die obere Marktstraße nicht autofrei gestaltet werde?

Herr Romanos antwortet, dass eine maximale und minimale Betrachtung erfolgt ist und der aktuelle Vorschlag dazwischenliege.

Herr Scherer merkt an, dass man einen zweiten Spielpunkt am Forumsplatz schaffen könne.

Stadt Oberhausen	26.10.2023 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitäts- ausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
23. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Romanos führt aus, dass die Vorhaben bezüglich des Forumsplatzes noch offen seien.

Frau Grothe fragt, ob die Parkplätze auf der oberen Marktstraße vorbehalten werden? Wie kann sie sich eine, wie von **Herrn Romanos** beschriebene Hängeleuchte vorstellen? Wird der Phoenix Brunnen reaktiviert?

Herr Romanos antwortet, dass die Zufahrt von der Mülheimer Straße bleibt, um den Lieferverkehr nicht zu erschweren. Die Hängeleuchten gehen von einer Hauswand zur nächsten Hauswand. Die Reaktivierung des Brunnens erfolgt ebenfalls durch ein Wasserband.

Herr Wischermann fragt, ob Wasser als Thema gesetzt werde?

Herr Romanos erläutert, dass das Leithema zur oberen Marktstraße „Wohnen im Grünen und Wasser“ sei.

Der Ausschuss berät die Drucksache B/17/3996-01 einstimmig zustimmend vor.

- 12. Stadterneuerungsprojekt "Sozialer Zusammenhalt Oberhausen Brückenschlag"**
Hier: Revitalisierung Altmarkt
Beschluss zur (baulichen) Umsetzung des vorliegenden Vorentwurfs zur Revitalisierung des Altmarkts in Alt-Oberhausen inklusive der Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel sowie der Durchführung der weiteren, erforderlichen Planungsleistungen.
Vorlage: B/17/4007-01

Herr Dr. Palotz informiert über die Revitalisierung Altmarkt. Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Herr Dobnik regt an, dass der Gestaltungsbeirat und der Beirat für Menschen mit Behinderung ebenfalls die Vorlage bekommen sollten.

Der Sozialausschuss sollte die Vorlage in die Beratungsfolge aufnehmen.

Herr Dobnik stellt zunächst einen mündlichen Antrag, dass die Vorlage in diese Gremien geht.

Herr Osmann äußert den Kompromiss, diese Vorlage zur Kenntnis in die Gremien zu geben, um zügig zur Abstimmung zu kommen.

Frau Wilts gibt an, dass die Vorlage bereits im Umweltausschuss zur Kenntnis genommen wurde.

Herr Real führt aus, dass die Machbarkeit durch die Planer geprüft wurde und nun Mittel hinterlegt werden, wofür?

Stadt Oberhausen	26.10.2023 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitäts- ausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
23. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Dr. Palotz gibt an, dass die Verwaltung mit den Mitteln weiter in die Planung einsteigen möchte.

Herr Real fragt, ob die weiteren Planungen durch die Ausschüsse laufen werden?

Herr Dr. Palotz bestätigt dies.

Somit wird der mündliche Antrag der Fraktion Die Grünen zurückgezogen. Im nächsten Beratungsgang der Sache werden alle nötigen Gremien durchlaufen.

Der Ausschuss berät die Drucksache B/17/4007-01 einstimmig zustimmend vor.

13. Berichte der Verwaltung

13.1. Familienfreundliche Eigentumspolitik in Oberhausen Vorlage: M/17/4056-01

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

13.2. Leben in Oberhausen – Ergebnisse aus der Bürger*innenbefragung 2022 Vorlage: M/17/3989-01

Herr Güldenzopf informiert über die Ergebnisse der Bürger/innenbefragung 2022. Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Frau Wilts informiert, dass sich das Datum des Sozial- und Klimaausschusses geändert habe.

Frau Grothe fragt, ob es die gezeigte Auswertung bei der Stadtverwaltung nach Stadtteil aufgeteilt gibt?

Herr Güldenzopf antwortet, dass es die Auswertung aufgeteilt auf die Stadtteile gibt. Stadtbezirke wurden ebenfalls befragt. In ALLRIS seien die Ergebnisse der Stadtteile abgebildet.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	26.10.2023 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitäts- ausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
23. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

14. Anträge

14.1. Antrag der AfD-Ratsfraktion Oberhausen/Rhld. gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen: Tarifgestaltung des DeutschlandTicket Schule. Vorlage: A/17/4051-01

Herr Lindackers schlägt vor, dass die STOAG alle SchülerInnen unter 25 Jahren mit einer Berechtigung zur Nutzung des DeutschlandTickets Schule als Anspruchsberechtigte im Sinne der Tarifbestimmungen ungeachtet der Entfernung zur nächsten Schule behandelt.

Der Antrag B/17/4051-01 wird mit den Stimmen der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion Die Grünen, Linke Liste Fraktion, FDP im Rat und BOB im Rat ablehnend vorberaten.

14.2. Antrag der AfD-Ratsfraktion Oberhausen/Rhld. gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen: Sachstandsbericht "Standort des neuen Polizeipräsidiums". Vorlage: A/17/4052-01

Herr Lindackers fragt, wie der Sachstand des Standorts des neuen Polizeipräsidiums sei? Wo soll das neue Präsidium hin? Wieso wurden Bürger/innen noch nicht informiert?

Herr Dr. Palotz antwortet, dass die Fragen an das Land zu richten sind und nicht an die Stadtverwaltung.

Der Antrag wird zur Kenntnis genommen.

14.3. Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Zufahrtssysteme und Kontrollen auf der Marktstraße Vorlage: A/17/4068-02

Herr Osmann schlägt vor, Bereiche der Marktstraße mit Pollern zu versehen.

Herr Real weist darauf hin, dass bereits Poller für den Altmarkt geplant seien. Man solle dies gemeinsam mit der Altmarktplanung abstimmen.

Herr Hofmann fragt, wo die Poller einzusetzen seien. Dies solle untersucht werden.

Frau Grothe befürwortet den Vorschlag der CDU, da sich Autofahrer/innen oft nicht an die Geschwindigkeitsregeln halten und Passanten und Passantinnen gefährdet seien.

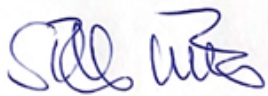
Stadt Oberhausen	26.10.2023 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitäts- ausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
23. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Osmann führt aus, dass der Satzanfang „Sollte“ im drittletzten Absatz der Vorlage geändert werden solle.

Herr Osmann fragt, welche Möglichkeiten es für Poller bezüglich Anlieferungen gäbe?

Der Ausschuss berät die Drucksache A/17/4068-01 gegen die Stimmen der Gruppe FDP im Rat und bei Enthaltung der AfD-Fraktion zustimmend vor.

Ende der Sitzung: 17:43 Uhr



Stellvertretende Vorsitzende, Silke Wilts



Schriftführerin, Sophia Jagusch